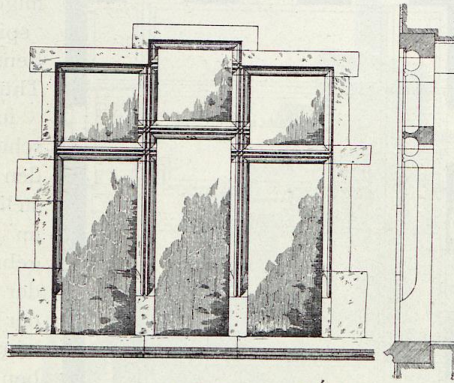


der Fronten sorgfältig bearbeitetes Quaderwerk aufweisen, sind die Flächen in gewöhnlichem Bruchsteinmauerwerk aufgeführt und verputzt. Die Längsfronten zählen fünf Fensterachsen mit dreitheiligen Lichtöffnungen. Die vordere Giebelfront wird durch zwei Quergurtungen unter-

brochen. Die eine derselben bildet die Fensterbank des zweiten Stockes, während die andere in der Höhe des Dachgesimses liegt und den Stichbogenfenster waren die Aufzugsöffnungen für die Frucht-



Fenstergruppe am Kornhaus.

sich nach oben verkröpft, um wieder dem einen Stock höher liegenden Fensterpaare als Sohlbank zu dienen. Die mittleren zwei übereinander liegenden

vorräthe. Die Giebelvorsprünge sind aus Backsteinen hergestellt und mit Putzüberzug versehen, wie auch die die Giebel bekrönenden Fialen. Bemerkenswerth ist, dass die Lichtöffnungen in der Mitte des Giebels nicht in einer Achse liegen.

Erfreulicher Weise wird die Stadtverwaltung das Aeussere dieses geschichtlich werthvollen Denkmals demnächst einer stilgerechten Erneuerung unterziehen.

